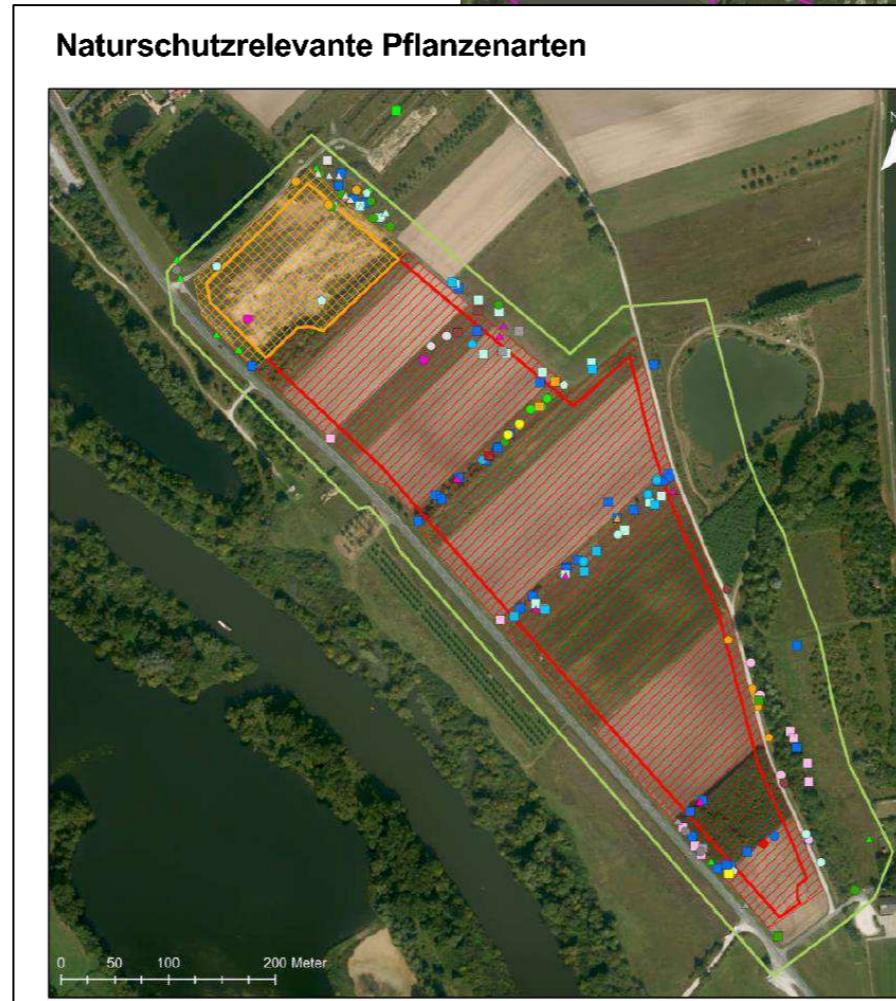


Biotope- und Nutzungsstrukturen nach BayKompV

S	Stillgewässer
S122	Oligo- bis mesotrophe Stillgewässer, bedingt naturnah
A	Äcker / Felder
A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne Segelalvegetation
A2	Ackerbrachen
G	Grünland
G212	Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland
G214-GU651L	Artenreiches Extensivgrünland (LRT 6510)
G215	Mäßig extensiv bis extensiv genutztes Grünland, brachgefallen
G4	Tritt- und Parkrasen
G313	Sandmagerrasen (aus Ackerbrachen hervorgegangen - kein § 30-Status)
K	Ufersäume, Säume, Ruderal- und Staudenfluren
K11	Artenarme Säume und Staudenfluren
K122	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren frischer Standorte
K132	Artenreiche Säume und Staudenfluren frischer Standorte
O	Vegetationsfrei/-arme Standorte
O6 / O7	Abbauflächen und Bauplätze
B	Feldgehölze, Hecken, gebüsche, Gehölzkulturen
B112	Mesophile Gebüsche / mesophile Hecken
B312	Einzelbäume mit einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung
B431/432	Streuobstbestände im Komplex mit intensiv bis extensiv genutztem Grünland, junge bzw. mittlere Ausbildung
B531	Kurzumtriebsplantage, strukturarm
P	Freiflächen des Siedlungsbereichs
P42	Land- und forstwirtschaftliche Lagerflächen
P432	Ruderalflächen im Siedlungsbereich mit artenarmen Ruderal- und Staudenfluren
V	Verkehrsfläche
V11	Verkehrsflächen des Straßen- und Flugverkehrs, versiegelt
V31 / V32	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, versiegelt bzw. befestigt
V332	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt, bewachsen
V51	Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen
Habitate und Artnachweise	
●	Habitatbäume mit Fledermausquartieren, dauerhaften Niststätten und Strukturen für Totholzkräfer
■	Reviermittelpunkte planungsrelevanter Vogelarten
FI	Feldlerche
Re	Rebhuhn
■	Nachweise Zauneidechsen
▨	Lebensstätte Zauneidechse
▨	ehemalige Lebensstätte Zauneidechse (Kurzumtriebsplantage wurde in Acker umgewandelt, so dass keine Eignung mehr vorliegt)
◇	Ameisenhaufen der Wiesen-Waldameise
Konfliktbereiche - vollständige Flächeninanspruchnahme	
■	Antragsfläche - Erweiterung Planfeststellung: Abbaufelder und Lagerflächen etc.
■	Gesamtfläche Bestandsgenehmigung Landkreis
■	innerbetrieblicher Fahrweg - Planung
▨	Betriebsfläche mit Zufahrt
Sonstige Signaturen	
▨	Amtlich kartierte Biotope - landesweite Biotopkartierung
■	Außengrenze Natura 2000-Gebiete



Aira caryophyllea	Corynephorus canescens	Papaver agnemon	Sanguisorba officinalis
Ajuga genevensis	Dianthus carthusianorum	Papaver dubium	Tragopogon pratensis
Anchusa officinalis	Eryngium campestre	Potentilla argentea	Trifolium arvense
Aquilegia vulgaris	Filiago arvensis	Potentilla recta	Vicia lathyroides
Armeria elongata	Holosteum umbellatum	Salvia verticillata	Vulpia myuros
Asparagus officinalis	Jasione montana		
Berberis incana	Lathyrus aphaca		
Bromus arvensis	Medicago minima		
Campanula patula	Myosotis ramosissima		
Carex praecox	Myosotis stricta		
Cerastium brachypetalum	Opopanax acanthoides		
Cerastium pallens	Petrorhagia prolifera		
Cerastium pallens			

FABION GbR Naturschutz - Landschaft - Abfallwirtschaft
Winterhäuser Str. 93
97084 Würzburg
Tel.: 0931/21401 Fax: 0931/287301
e-mail: umweltbuero@fabion.de



Antragstellerin:
Heidelberger Materials Mineralik DE GmbH
Berliner Straße 6 - 69120 Heidelberg

20.02.2023,
ergänzt / überarbeitet
18.12.2024

Planfeststellungsverfahren
Kiessand Sommerach

Karte 1: Bestands- und Konfliktplan
(Verkleinerte Darstellung mit geänderter Layoutanordnung)

bearbeitet: C. Rein
gezeichnet: C. Rein
unmaßstäblich
Kartengrundlage: Orthofoto - Geodaten der Bayerische Vermessungsverwaltung
Anlage 4.2

Kompensations- und Rekultivierungsmaßnahmen

Vorgezogene Ausgleichsmaßnahmen (CEF) (siehe saP)

- 1A CEF** Schaffung von künstlichen Ersatzquartieren für Fledermäuse
Anbringen an Bäumen auf Flur-Nr. 2843.
- 2A CEF** Aufwertung / Neuanlage und Pflege von Reptilienlebensräumen (Flur-Nr. 2063).
Fläche zur Aufwertung mit Zauneidechsen- und Schlingnatterhabitaten (Stein- und Totholzhaufen, Sandlinsen u. a.).
- 3A CEF** Einrichtung und dauerhafter Unterhalt über 25 Jahre von insgesamt 2 ha Ausgleichsfläche für vier Felderchenreviere. Dauerhafter Verlust von Lebensstätten durch geplantes Stillgewässer. (Flächen s. Karte 2a)
- 4A CEF** Einrichtung und temporärer Unterhalt von Ausgleichsflächen: 2 ha für vier Felderchenreviere und 2 ha für ein Rebhuhnrevier (Flur-Nr. 2263, Gmk. Gerlachshausen) (Flächen s. Karte 2a)

Maßnahmen zur Wahrung des Erhaltungszustands (FCS) (s. saP)

- 5A FCS** Zauneidechsen/Reptilien: Umsiedlung und Anlage von Ausgleichsflächen (außerhalb des räumlichen Zusammenhangs mit dem Vorhaben: Flur-Nr. 2663, Gmk. Gerlachshausen)

Rekultivierungsmaßnahmen

- 6A REK** Herstellen von artenreichem, extensivem Grünland: Ackernutzung künftig wegen Lage im Überschwemmungsgebiet nicht zulässig. Extensive Nutzung auf Ansprüche der Feldvögel anzupassen.
- 7A REK** Entwicklung von Sandmagerrasen durch Mahdgutübertragung
- 8A REK** Gehölzpflanzungen: Anlage von randlichen Heckenstrukturen aus standortheimischen Gehölzen. Der offene Charakter der Landschaft soll aber für Bodenbrüter bewahrt werden.
- 9A REK** Anlage einer Streuobstwiese: Hochstämme über extensivem Grünland, Verwendung regionaltypischer Obstsorten.
- 10A REK** Verzicht auf Verfüllung zur Anlage eines Stillgewässers im Nordwesten. Mögliche vorhabensunabhängige Nachnutzung als Begrungsreservoir. Anlage eines naturnahen Stillgewässers mit Flachwasserzonen, unregelmäßiger Uferlinie, abgeflachten Böschungen mit wechselnden Böschungseigungen. Entwicklung von Schilfrohricht, Kleinröhrichten und Hochstaudenfluren auf den Uferböschungen und in der Wasserwechselzone. (Detailplanung im Zuge des weiteren Planverfahrens)

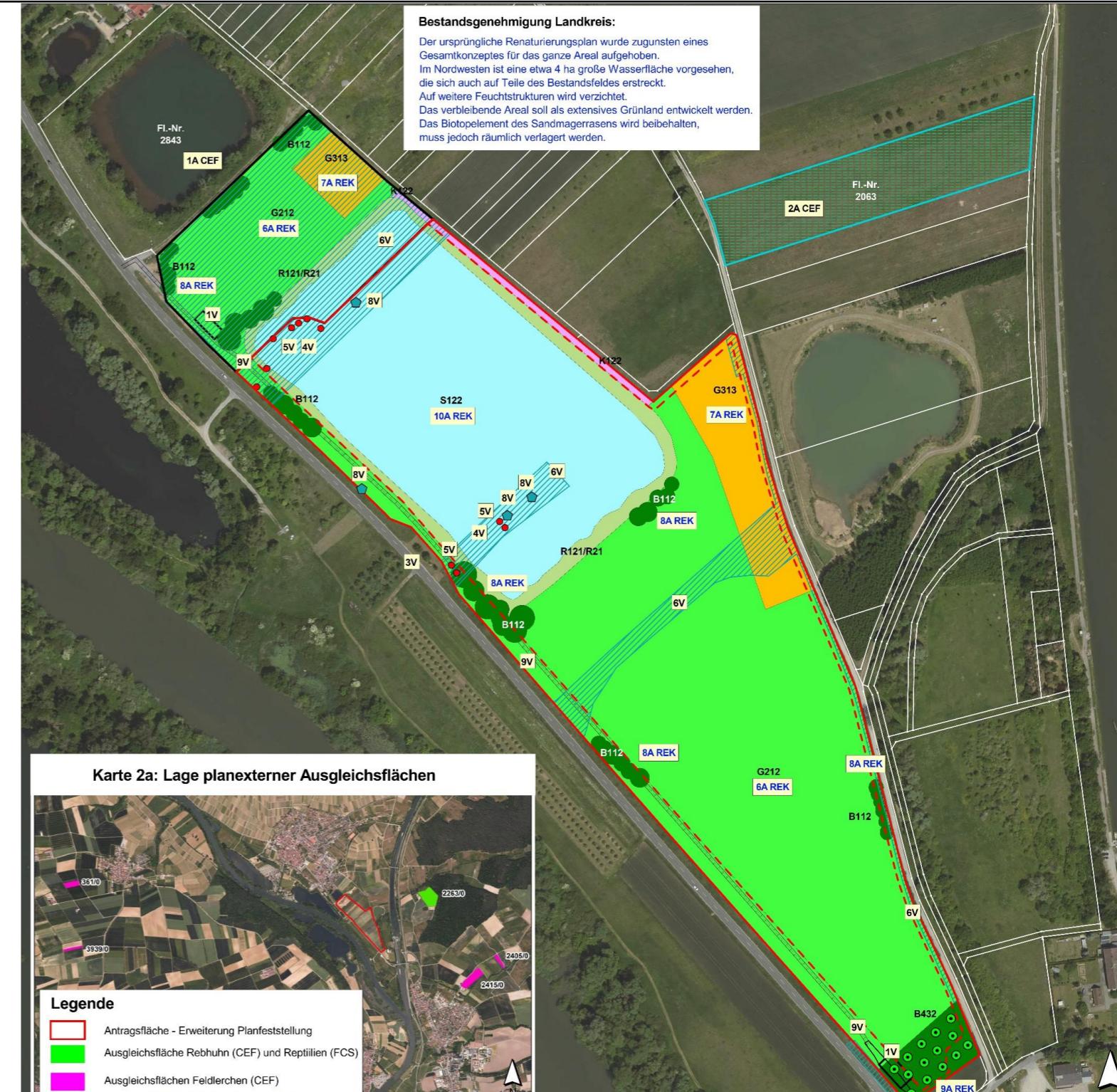
Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen

Artenschutzrechtliche Maßnahmen (siehe saP)

- 0V** Umweltbaubegleitung
- 1V** Minimierung der Flächeninanspruchnahme auf das technisch notwendige Mindestmaß.
- 2V** Schonende Flächeninanspruchnahme (Vegetationsbeseitigung, Oberbodenabtrag): Berücksichtigung von Feldvögeln, Zauneidechse, Schlingnatter.
- 3V** Erhalt von Bäumen soweit möglich.
- 4V** Entfernen der sonstigen Gehölze (außer den Habitatbäumen) außerhalb der Brutzeit von Vögeln (zw. 01.10. und 28.02.).
- 5V** Fällen der Habitatbäume und Sicherung von Altholz: Besondere Vorsorgemaßnahmen zum Schutz von Fledermäusen erforderlich. Sicherung von Strukturen soweit möglich.
- 6V** Abfangen und Umsiedeln der Zauneidechsen/Schlingnatter vor Abbau und Wegebau. Umsetzen auf Ausgleichsflächen, s. 2A CEF und 5A FCS.
- 7V** Sicherung der Erdwälle gegen Einwanderung von Zauneidechsen/ Schlingnatter und Vorbereitung auf weitere Bodenverwendung.

Sonstige Vermeidungsmaßnahmen

- 8V** Fachgerechte Umsetzung von Ameisenhaufen.
- 9V** Verwendung wasserdurchlässiger Beläge und Rückbau der Wege.
- Maßnahmen ohne räumliche Zuordnung
- 10V** Maßnahmen zum Schutz des Oberbodens: getrennte Lagerung, Zwischenlagerung auf Mieten, Wiederverwendung als Kulturboden.
- 11V** Maßnahmen zum Schutz des Grundwassers: Vorsorgemaßnahmen beim Maschineneinsatz, der Lagerung wassergefährdender Stoffe etc.
- 12V** Maßnahmen zum Schutz vor Lärm und anderen Emissionen: Beschränkte Betriebszeiten, Oberbodenmieten als Lärmschutz.



Biotop- und Nutzungsstrukturen nach BayKompV (angestrebter Zustand nach Rekultivierung)

- S** Stillgewässer
S122 Oligo- mesotrophe Stillgewässer, bedingt naturnah
- G** Grünland
G212 Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland
- G** Sandmagerrasen
Erweiterung_antragsfläche.shp
- R** Röhrichte und Großseggenriede
R121 / R21 Schilf-Wasserröhrichte und Kleinröhrichte (Genaue Zuordnung zum derzeitigen Planungsstand nicht möglich)
- K** Ufersäume, Säume, Ruderal- und Staudenfluren
K122 Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren frischer Standorte
- B** Bestandsgenehm_gesamtfl.shp
Feldgehölze, Hecken, gebüsche, Gehölzkulturen
- B112 Mesophile Gebüsche / mesophile Hecken
- B432 Streuobstbestände im Komplex mit intensiv bis extensiv genutztem Grünland, mittlere bis alte Ausbildung



Planung - Kiesabbau

- Antragsfläche - Erweiterung Planfeststellung
- Abbaufläche - Erweiterung Planfeststellung
- Gesamtfläche Bestandsgenehmigung Landkreis - bereits im Abbau befindlich

FABION GbR Naturschutz - Landschaft - Abfallwirtschaft

Winterhäuser Str. 93
97084 Würzburg
Tel.: 0931/21401 Fax: 0931/287301
e-mail: umweltbuero@fabion.de



Antragstellerin:
Heidelberger Materials Mineralik DE GmbH

Berliner Straße 6 - 69120 Heidelberg

20.02.2023,
ergänzt / überarbeitet
18.12.2024

Planfeststellungsverfahren Kiessand Sommerach

Maßnahmen- und Rekultivierungsplan

(Verkleinerte Darstellung mit geänderter Layoutanordnung)

Kartengrundlage: Orthofoto - Geodaten der Bayerische Vermessungsverwaltung

bearbeitet: C. Rein

gezeichnet: C. Rein

unmaßstäblich

Anlage 4.3